

Zeitschrift: Das Orchester : schweizerische Monatsschrift zur Förderung der Orchester- und Hausmusik = L'orchestre : revue suisse mensuelle pour l'orchestre et la musique de chambre

Herausgeber: Eidgenössischer Orchesterverband

Band: 4 (1937)

Heft: 11

Artikel: 25. Jubiläum des Orchester-Vereins Chur

Autor: Eidgenössischer Orchesterverband

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-955213>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DAS ORCHESTER

Schweiz. Monatschrift zur Förderung der Orchester- und Hausmusik
Offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverbandes

L'ORCHESTRE

Revue Suisse mensuelle pour l'orchestre et la musique de chambre
Organe officiel de la Société fédérale des Orchestres

REDAKTION: A. PIGUET DU FAY, SPYRISTRASSE 9, ZÜRICH 24

Einsiedeln November 1937
Novembre

No. 11

4. Jahrgang
4^{ème} Année

Eidgenössischer Orchesterverband

Dem Verbands ist beigetreten:
Orchesterverein Seengen.

25. Jubiläum des Orchester-Vereins Chur

In dieser Zeit des Abbaus und der Auflösung gereicht es uns zur besonderen Freude in der heutigen Nummer gleich drei Jubilare begrüßen zu dürfen. Neben dem «Odéon» in Chaux-de-Fonds, welches sein 75. Jubiläum feiert, dürfen auch der «Orchester-Verein Chur» u. der «Orchester-Verein Unterägeri» auf eine fünfundzwanzigjährige Tätigkeit zurückblicken. Die Festfreude wird leider dadurch betrübt, dass das Jubiläums-Konzert vom 14. November, zugleich auch ein Abschiedskonzert sein wird. Herr Direktor Schweri, welcher das Orchester seit seiner Gründung leitet, hat einen ehrenvollen Ruf als Lehrer an der Churer Kantonsschule angenommen und muss aus diesem Grunde die Direktion des ihm so lieb gewordenen Orchesters niederlegen. Wer wird die in dieser langen Spanne Zeit geleistete Arbeit richtig würdigen? Wohl nur die Beteiligten selbst! Die gemeinsame Ausübung einer idealen Tätigkeit öffnet die Herzen und die langjährige erfolgreiche Zusammenarbeit ehrt in gleicher Weise Dirigent und Mitglieder.

In der Chronik des Orchester-Vereins Chur wird das Jubiläums-Konzert jedenfalls als bedeutsames Ereignis verzeichnet werden und zwar auch in musikalischer Beziehung, denn das Programm stellt nicht geringe Anforderungen an die Ausführenden und ist als das Ergebnis einer zielbewussten Tätigkeit im Dienste der Kunst hoch anzuerkennen!

1. Joh. Brahms: II. Sinfonie in D-Dur
2. A. Corelli: Concerto grosso No. 8 (Weihnachtskonzert) für 2 Solo-Violen, Solo-Cello, Klavier und Streichorchester

3. F. Schubert: Sinfonie in h-moll (Unvollendete)

4. C. M. von Weber: Freischütz-Ouvertüre

Die Wiedergabe solch hervorragender Kunstwerke ist ein grosser Genuss und eine hohe Befriedigung für Spieler und Zuhörer. Es ist auch in kultureller Beziehung von besonderer Bedeutung, dass unsere Liebhaber-Orchester sich nicht all zu sehr mit musikalisch wenig wertvollen Werken abgeben, darum dürfen wir dem verehrten Jubilar auch zu dem vorbildlichen Jubiläums-Programm herzlich gratulieren. Mit solchen Programmen bringen unsere Sektionen den deutlichen Beweis, dass sie ihre Aufgabe zum Wohle des Ganzen richtig aufgefasst haben.

Zu seinem 25. Jubiläum entbieten wir dem Orchester-Verein Chur unsere herzlichste Gratulation und wünschen ihm, auch unter einer neuen Direktion, Wachsen und Gedeihen. Dem verdienten Dirigenten, Herrn Schweri, begleiten unsere besten Wünsche in seiner neuen Stellung und jedem einzelnen Mitglied möge es vergönnt sein, im besten Wohlbefinden, noch lange im Orchester mitwirken zu dürfen.

Zentral-Vorstand des E. O. V.

Redaktion und Verlag des «Orchester».

25. Jubiläum des Orchester-Vereins Unterägeri

In letzter Stunde vor Redaktionsschluss vernehmen wir, dass der Orchester-Verein Unter-Aegeri am 24. Oktober sein 25. Jubiläum gefeiert hat. Aus der zu diesem Anlass herausgegebenen «Festschrift» entnehmen wir die folgenden Zeilen, die unsere Sektionen bestimmt interessieren werden:

«Am 10. Juni 1937 waren 25 Jahre seit der Gründung des Orchestervereins Unterägeri verflossen. Der grösste Teil seiner Tätigkeit erstreckt sich während dieser langen Jahre auf die Verschönerung des Gottesdienstes, nachdem er ja aus einer schon in den achtziger Jahren gegründeten, eng an den Cäcilienverein angeschlossenen, freien Kirchenmusik-Vereinigung hervorgegangen war.

Deshalb wird die Jubiläumsfeier vom 24. Oktober mit dem Festgottesdienst, an dem die Orchestermesse von M. Filke zur Aufführung gelangt, eingeleitet werden.

In einem grossen Konzerte möchte der Verein am Abend des gleichen Tages die ganze musikfreundliche Bevölkerung der Gemeinde vereinigen, um ihr für die seit seinem Bestehen bekundete Sympathie zu danken und neue Freunde zu werben.

Gleichzeitig sind 15 Jahre verflossen seit der Uebernahme der Direktion des Orchesters durch Herrn Lehrer Alb. Grätzer. Die Bevölkerung wird die Gelegenheit gewiss gerne wahrnehmen, um ihm durch einen grossen Besuch